



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

Wir können es selbst kaum fassen: schon in einer Woche feiert das NaturVision Filmfestival ONLINE Premiere! Um dieses neue Format in wenigen Wochen auf die Beine zu stellen, musste das Team ein ganzes Stück über sich hinauswachsen und eine gewisse Erschöpfung ist nicht zu leugnen. Doch treibt uns immer wieder die Gewissheit an, dass unsere Filme unter die Menschen müssen – weil sie informieren und etwas bewegen. Ein aktuelles Beispiel: Eine eben veröffentlichte Studie des Umweltbundesamtes belegt, dass ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland zu viele Schadstoffe im Blut hat. Ein Phänomen, das in „Das Jenke Experiment – Das Plastik in mir: Wie der Müll uns krank macht“ eindrucksvoll im Selbstversuch nachgewiesen wird.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Filmschaffenden, deren Filme wir online zeigen dürfen – und bei denen, die das Programm mit Grußbotschaften, Interviews und Zusatzmaterial bereichert haben!

Wir wünschen Ihnen informative, aber auch überraschende und unterhaltsame Heimkino-Stunden mit NaturVision Online. Schreiben Sie uns, wie es Ihnen gefallen hat!

hr

Ralph Thoms und das NaturVision-Team



Das Jenke-Experiment: Das Plastik in mir

NATURVISION FILMFESTIVAL 2020 ONLINE

Vorverkauf startet

Eine ganze Woche lang, vom 16. bis 23. Juli 2020 sind die Zuschauer*innen eingeladen, im virtuellen Kino von [NaturVision ONLINE](#) aktuelle Natur- und Umweltfilme zu streamen. Der Preis für den Festivalpass, der den Zugang zu allen Filmen und Veranstaltungen ermöglicht, beträgt 8 Euro.

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann sich für ein „Unterstützerticket“ entscheiden. Wenn Sie 10 Euro, 20 Euro oder 50 Euro für den Festivalpass bezahlen, helfen Sie NaturVision und auch dem Central Filmtheater Ludwigsburg, das 10 % der zusätzlichen Einnahmen erhält.

Die **Tickets** sind ab sofort im Vorverkauf unter unter diesem [Link](#) erhältlich.

Bezahlung per Paypal oder Kreditkarte. Auch der Ludwigsburger Unverpackt-Laden ohne PlaPla verkauft Festivalpässe mit einem kleinen Snack-Paket.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich gerne an unseren Support unter online@natur-vision.org.

Tickets 8 Euro (inkl. 16% MwSt. und Gebühren), Unterstützerticket 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro (inkl. 16% MwSt. und Gebühren), 10% der Unterstützertickets gehen an unseren Mitveranstalter Central Filmtheater Ludwigsburg.

[NaturVision Online](#)

Und Action ...

... heißt es am 16. Juli um 19.00 Uhr, wenn in der Open Area das NaturVision Filmfestival offiziell eröffnet wird. Moderatorin *Dana Hoffmann*, Festivalleiter *Ralph Thoms* und Fördervereinsvorsitzender *Dr. Kay Hoffmann* kamen mit dem Ludwigsburger *Oberbürgermeister Matthias Knecht* im Central Filmtheater ins Gespräch.

Filme und noch viel mehr ... Unser Festivalprogramm

Ferne Welten kennenlernen, hautnah an wilden Tieren sein, sich über Umweltthemen informieren, die unter den Nägeln brennen und engagierte Menschen erleben – all das können Sie mit den Filmen, die wir in diesem Jahr präsentieren. Mit dem Festivalpass können Sie alle Filme eine Woche lang streamen.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer kostenfreien Open Area täglich neue Angebote: coole Specials für Kids und Teens, einen Online-Zukunftsmarkt, ein vielfältiges Schulprogramm, Interviews mit Filmmacher*innen, einen „Raum zum Umdenken“, mehrere PreisRegen für die Gewinner*innen unseres Internationalen Filmwettbewerbs und vieles mehr ... Egal ob gemütlich im Bett oder beim Heimkino mit Freund*innen – einfach mal reinklicken und überraschen lassen.

Das Programm finden Sie [hier](#).

Kids und Teens

... finden jede Menge coole Festivalangebote. Filme sehen und mitmachen heißt es bei „Schau in die Welt“. Raus in die Natur, Forschen und Entdecken ist angesagt,

wenn Kids bei den „Umweltdetektiven“ mitmachen. Ein Angebot an Lehrer*innen ist unser kostenfreies Schulprogramm für Unterricht und Homeschooling. Neben Filmen für alle Jahrgangsstufen von 1 bis 13 gibt es hier auch Arbeitsblätter, Quiz und Mitmachtipps. Anmeldung erforderlich bei Eve Heber: heber@natur-vision.org
Alles für Kids und Teens finden Sie [hier](#).

Übrigens: Ob beim Blick in die Biberburg, der Frage, wer wohl die Löcher in die Haselnüsse bohrt oder bei Filmen für Teens, die unser Verhalten kritisch hinterfragen wie „Anders Essen: Das Experiment“: immer erfahren auch Erwachsene Erstaunliches, Unterhaltsames und Wissenswertes. Zusammen schauen lohnt sich!



Anna und der wilde Wald

Facebook und Co

Noch nie war Social Media für NaturVision so wichtig wie im Moment. Über Facebook und Instagram erreichen wir viele unserer Zuschauer*innen mit Filmtipps, Botschaften unserer Filmemacher*innen und so manchem Blick hinter die Kulissen. Deshalb freut es uns sehr, dass wir seit kurzem über 2.000 Facebook-Abonnent*innen verzeichnen dürfen.

Abonnieren und regelmäßig besuchen lohnt sich – auch für Gewinnspielfans, denn am Montag, den 13. Juli, verlosen wir auf [Facebook](#) und [Instagram](#) Freicodes fürs Festival. Wir wünschen viel Glück!

Auf sie ist Verlass: unsere Partner*innen

Die Enttäuschung darüber, dass NaturVision 2020 kein Live-Event wird und ohne große Leinwand, ohne Open Air und ohne „echte“ Begegnungen stattfinden muss, saß erstmal tief. Ein wichtiger Anstoß, mutig und mit neuem Schwung unser Online-Festival zu planen, waren unsere Partner*innen. Nicht nur langjährige Förderer, Sponsor*innen, Preisstifter*innn und Kooperationspartner*innen standen voll und ganz hinter uns – auch neue fanden sich, die mit uns das Ungewöhnliche wagen. So können wir uns auf starke [Partner*innen](#) verlassen, mit denen wir gerne zusammenarbeiten und das Festival gemeinsam gestalten. Hervorgehoben seien unter anderem die Stadt Ludwigsburg, das Land Baden-Württemberg, die Film- und Medienfestival GmbH, die Wohnungsbau Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg, die IBA'27, die SportRegion Stuttgart, BUND Baden-Württemberg, Forum Nachhaltig Wirtschaften, RENN.süd, RTL, MyBetter.World, sukuma arts e.V. VIELEN DANK!

Zukunftsmarkt

Auch auf unserem Online-Zukunftsmarkt präsentieren sich Partner aus Ludwigsburg und anderen Orten. Mit tollen Angeboten, wie z.B. Rezepten, Gewinnspielen, kleinen Filmen und anderen Specials. Ab 16. Juli kann man sich [hier](#) virtuell zwischen den Buden tummeln.

Online-Workshops beim NaturVision Filmfestival

Pitch it! ... Damit der Funke überspringt

... richtet sich speziell an Filmschaffende. Die erfahrene Pitching-Trainerin Sibylle Kurz zeigt, wie Filmemacher*innen und Autor*innen ihre Projekte professionell und gewinnbringend kommunizieren können. Auch die Bewerbung um ein Einzelcoaching ist möglich!
Samstag, 18. Juli 10.00 Uhr

Impact Kampagnen für Dokumentarfilme: Case Study „Taste the Waste“ und „10 Milliarden“

... richtet sich an Filmschaffende, Umweltbewegte, Vereine und Initiativen, Politiker*innen und Wissenschaftler*innen – kurz an alle, die potenziell zusammenarbeiten wollen, um zu erreichen, dass ein Dokumentarfilm in die Gesellschaft hineinwirkt. Filmemacher Valentin Thurn zeigt in diesem Online-Seminar anhand seiner erfolgreichsten Filme, wie politische Kampagnen beschaffen sein müssen, dass sie von der Gesellschaft wahrgenommen werden.
Freitag, 17. Juli 14.00 Uhr, Open Area

Filmtipps aus dem NaturVision Team

Heinz von Matthey: „Räuber in Westfalen - neues Leben in Panzerspuren“

Der originelle Titel macht neugierig auf eine überraschende Geschichte über einen aktiven Truppenübungsplatz in der vielfältigen Heidelandschaft, der Senne. Statt der

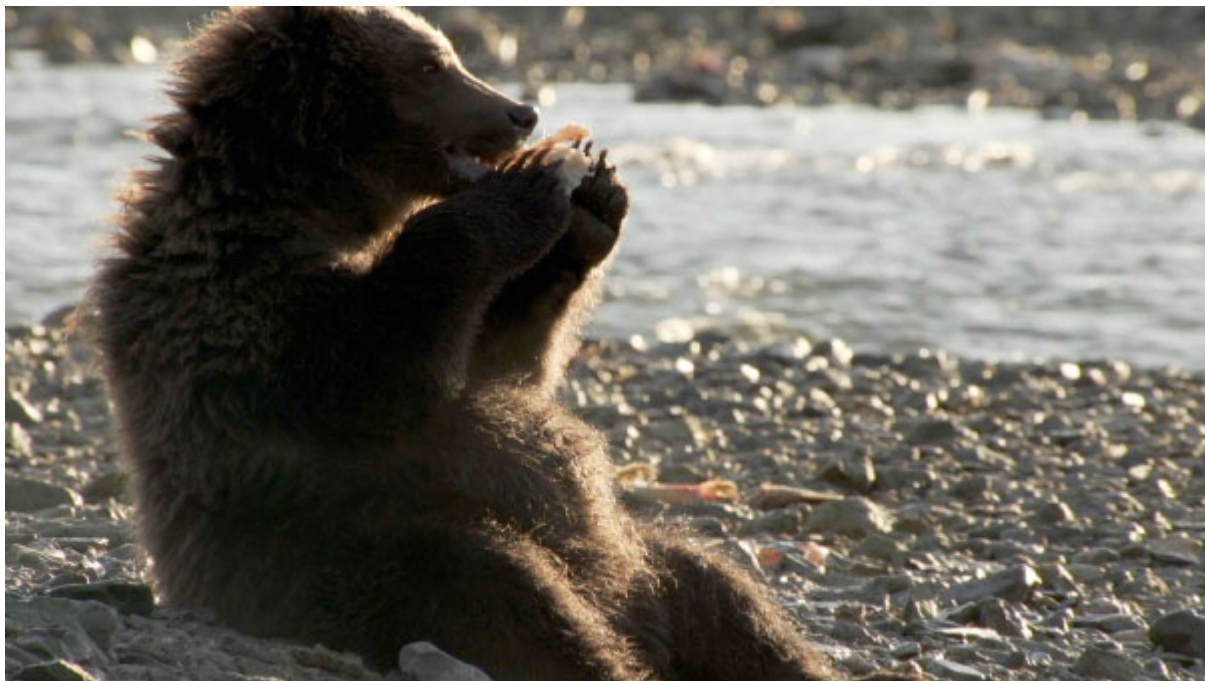
erwarteten Zerstörung durch das Militär erleben wir das Gegenteil: die Armee schützt hier bedrohtes Leben: Die schweren Panzerketten des Leopards reißen den Sandboden auf und schaffen in seinen Spuren neuen Lebensraum durch flache Böschungen und Wasserflächen, etwa für Rote Liste Tiere wie Libellen, Kreuzkröten, Salamander und Insekten. Im Sperrgebiet und seiner Umgebung stören auch keine Menschen und keine Chemie vergiftet Wasser und Boden. Militärisches Vokabular bereichert den durchaus humorvollen Kommentar: „Beschuss von allen Seiten“ etwa im „Nahkampf“ zwischen Ameisenlöwe und Wespe.

Eine originelle Story, gegen den Strich gebürstet, liebevoll und pfiffig gemacht. Auch die Musik ist bemerkenswert, unaufdringlich, originell - ihren Protagonisten angepasst.

Ralph Thoms: „Exploring Hans Hass“

Eigentlich wollte Oliver Bruck im Internet nur nach Büchern über sein Idol, den Tauchpionier und Filmemacher Hans Hass suchen. Doch findet er einen Schatz: eine Garage voller unveröffentlichten Filmmaterials, das auf Wunsch von Hans Hass eigentlich längst vernichtet hätte werden sollen. Oliver Bruck verwebt behutsam Interviews mit Weggefährten wie Irenäus Eibl-Eibesfeldt oder Kameramann Kurt Hirschel (NaturVision Ehrenpreisträger 2015) mit Filmausschnitten aus den Unterwasserfilmen und altem, privaten Filmmaterial. Daraus entsteht eine feinfühlig Dokumentation über Hans Hass, die dessen ambivalenter Persönlichkeit sehr nah kommt. Aber es geht noch um mehr: um die Geschichte des Naturfilms, um den respektvollen Umgang mit dem historischen Filmmaterial, um Mythos und Realität und um das Festhalten von Augenblicken, wie es in dieser Art nur das Medium Film kann.

[Trailer](#)



Der Bär in mir

SPECIALS

Science Slam

Geballte Wissenschaft - unterhaltsam präsentiert. Auf den beliebten Science Slam wollen wir keinesfalls verzichten und haben uns deshalb mit dem Netzwerk scienceslam.de zusammengetan. Insina Lüschen wird aus ihrem Wohnzimmer Slams zu den Themen Bioplastik, Milben und der Förderung von Umweltbewusstsein präsentieren.

Dienstag, 21. Juli ab 21.00 Uhr in der Open Area

Raum zum Umdenken

Unter dem Titel „Corona – Chance zum Umdenken?“ werden im „Raum zum Umdenken“ Stimmen und Impulse für eine Post-Wachstumsgesellschaft präsentiert. Gedacht ist das Format auch als Auftakt zu einer Reihe, die Ideen für tragfähige Alternativen zum wirtschaftlichen Wachstumswahn sucht und findet. In Kooperation mit [BUND Baden-Württemberg](#), [RENN.süd](#), [Forum Nachhaltig Wirtschaften](#), [Mybetter.world](#), [sukuma arts e.V.](#) und [UnternehmensGrün](#) zeigen wir Filme, Videostatements, Interviews und präsentieren einen Online-Workshop zum Thema „Storytelling für den Wandel“. Film- und Lektüreempfehlungen sowie kleine Clips zum Weiterdenken bieten ebenfalls Futter für Umdenken.

ab Freitag, 17. Juli 17.00 Uhr in der Open Area

Publikumsvoting

Publikumspreise werden von Filmschaffenden meist besonders wertgeschätzt – spiegeln sie doch ganz unmittelbar und ehrlich die Meinung derer, für die die Filme gemacht wurden. Bei NaturVision ONLINE können die Zuschauer*innen jeden aktuellen Film im Programm bewerten. **Vergeben Sie also unbedingt nach dem Filmeschauen ihre Sternchen und seien sie mit uns gespannt, wer das Rennen um den NaturVision Publikumspreis macht.** Verkündet wird der Preis am letzten Festivalabend! Gestiftet und überreicht wird der Publikumspreis in Höhe von 1.000,- Euro vom Bund der Selbstständigen Ludwigsburg.

Verleihung Publikumspreis

Donnerstag, 23. Juli 19.00 Uhr in der Open Area.



Chocolate's Heart of Darkness

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Dankeschön an den NaturVision Förderverein

Sehr wohltuend, hilfreich und auch inhaltlich bereichernd ist die Unterstützung unseres Fördervereins. Hier finden wir ein tolles Netzwerk, das tatkräftig für uns wirbt und uns auch finanziell unterstützt. So machte es der Förderverein möglich, dass wir unser Festival online bundesweit bewerben konnten. Und auch für den NaturVision Filmmusikpreis steht der Verein Pate.

Und [hier](#) ein besonderer Filmtipp vom engagierten Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Kay Hoffmann.

P.S.: Wer jetzt noch in den Förderverein eintritt, kann mit seinem Festivalpass alle Filme kostenfrei streamen.

TIPPS UND NEWS

Stärkung in schwierigen Zeiten - die neue Vergabeverordnung der MFG

Seit 1. Juli 2020 gilt: Die Förderung der Stoffentwicklung, die bisher auf Drehbücher für fiktionale Stoffe begrenzt war, umfasst künftig auch die Entwicklung verfilmbarer Drehvorlagen für dokumentarische Filme. Für diese können zukünftig bis zu 15.000

Euro bewilligt werden, in Fällen mit besonders hohem Aufwand bis zu 25.000 Euro. Mehr zur neuen Verordnung finden Sie [hier](#).

Woche der Artenvielfalt bei ALB-Gold

Der Verlust der Artenvielfalt stellt uns bereits heute vor noch größere Herausforderungen, als die Bewältigung der aktuellen Pandemie. Seit Jahren engagiert sich ALB-Gold für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität. Gemeinsam mit Partnern wurde nun die [Woche der Artenvielfalt](#) gestaltet, die Besucher*innen vom 13. - 19. Juli online mit nachhaltigen Tipps, spannenden Infos und großartigen Mitmachaktionen rund um das Thema Vielfalt versorgt. NaturVision ist mit Filmtipps dabei.



Be Wild - Die Normalität ist radikal

NaturVision NEWSLETTER

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonnent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen, und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Bildnachweise: Eric Isselle, Das Jenke-Experiment: Das Plastik in mir, Anna und der wilde Wald, Der Bär in mir, Chocolate's Heart of Darkness, Be Wild - Die Normalität ist radikal

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an **abmeldung@natur-vision.org** mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de
natur-vision@natur-vision.org